

Managementhandbuch Sicherheitswirtschaft und Unternehmenssicherheit

Bearbeitet von
Prof. Dr. Dr. Rolf Stober, Dr. Harald Olschok, Dr. Stephan Gundel, Manfred Buhl

1. Auflage 2012 2012. Buch. 1274 S. Hardcover
ISBN 978 3 415 04776 1
Format (B x L): 15 x 23 cm

[Wirtschaft > Dienstleistungssektor & Branchen > Sicherheitsgewerbe](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
A Öffentliche Sicherheit und private Sicherheit	1
I. Grundlagen der öffentlichen und der privaten Sicherheit <i>(Rolf Stober, zu Nr. 1.–5.)</i>	3
1. Sicherheit als Bezeichnung und Rechtsbegriff	3
2. Sicherheit als Unions-, Staats- und Querschnittsaufgabe	11
3. Sicherheit als Marktfunktion	16
4. Sicherheit als Querschnittsaufgabe	35
5. Sicherheit in der offenen Sicherheitsverfassung	37
6. Wirtschaftsgrundrechte und Schutzpflichten für die Sicherheits- wirtschaft und die Unternehmenssicherheit <i>(Frank Braun)</i>	47
II. Sicherheitslagen und Sicherheitspolitik	68
1. Innere Sicherheit <i>(Wolfgang Lohmann)</i>	68
2. Bedeutung von Sicherheitswirtschaft und Unternehmens- sicherheit für die Sicherheitspolitik <i>(Jürgen Hohnen)</i>	88
III. Perspektiven der Sicherheitswirtschaft und der Unternehmens- sicherheit unter dem Marktaspekt „Zivile Sicherheit“ <i>(Rolf Stober)</i>	96
1. Zum Begriffsverständnis „Zivile Sicherheit“	96
2. Was darf „Zivile Sicherheit“ rechtlich leisten?	96
3. Zivile Sicherheitsmärkte	97
4. Was muss die Politik für die „Zivile Sicherheit“ leisten?	98
5. Welche und wie viel „Zivile Sicherheit“ wird nachgefragt?	99
IV. Ordnungs- und Sicherheitspartnerschaften	105
1. Kooperationsvereinbarungen und ihre Anforderungen an Sicherheitsdienstleister <i>(Harald Olschok)</i>	105
2. Kooperationsformen <i>(Frank Braun, Wolfgang Lohmann, Fritz Königstedt)</i>	115
V. Kooperation zum Schutz kritischer Infrastrukturen <i>(Rolf Stober)</i>	173
1. Die Kooperation mit der Sicherheitswirtschaft und der Unter- nehmenssicherheit ist defizitär	173
2. Zur Begriffs- und Strukturlosigkeit kritischer Infrastrukturen	175
3. Zur Typisierung kritischer Infrastrukturen	177
4. Schutz kritischer Infrastrukturen als Staatsaufgabe?	178
5. Zur infrastrukturellen Arbeitsteilung	178
6. Verfassungsrechtliche Grenzen der Privatisierung kritischer Infrastrukturen	179
7. Zur Praxis der Beteiligung Privater	180
8. Instrumente zur Steuerung kritischer Infrastrukturen	180

9.	Der Sektor Sicherheitswirtschaft	185
10.	Funktionale Äquivalenz als Voraussetzung einer Beleihung und Zertifizierung	188
11.	Fazit	188
VI.	Vergaberecht und Ausschreibungsmanagement (<i>Heinz Siemon</i>) . . .	189
1.	Ausschreibungsverfahren	189
2.	Der Ausschreibungsprozess	193
3.	Dienstleistungsprozess	204
4.	Vertragsauflösung	206
	Checkliste Vergabe	208
B	Sicherheitsdienstleistung	215
I.	Strategische Entwicklung und Perspektiven des Sicherheitsgewerbes (<i>Manfred Buhl</i>)	221
1.	Vorbemerkungen	221
2.	Einflussfaktoren für die Entwicklung des Sicherheitsgewerbes .	222
3.	Bisherige Entwicklung des Sicherheitsgewerbes aufgrund dieser Rahmenbedingungen	228
4.	Strategie des Sicherheitsgewerbes	231
5.	Prognosen für Einflussfaktoren auf die künftige Entwicklung des Gewerbes	233
6.	Perspektiven für das Sicherheitsgewerbe	239
II.	Sicherheitsdienstleistung im europäischen Raum der Sicherheit (<i>Marc Pissens</i>)	244
1.	Dienstleistungsrichtlinie und Sicherheitsdienste	244
2.	Zur nationalen Regelung der Sicherheitsdienste	244
3.	Anforderungen an Sicherheitsdienste	245
4.	Zur Bedeutung guter Rahmenbedingungen	245
5.	Sicherheitsdienste als Ergänzung zur öffentlichen Sicherheit . .	246
6.	Sicherheitsstandards auf EU-Ebene	247
7.	Ethikrichtlinien und Compliance für Sicherheitsdienstleister . .	247
8.	Vergaberechtliche Herausforderungen an Sicherheits- dienstleistungen	248
9.	Zur Frage der Harmonisierung des Sicherheitsdienstleistungs- rechts	249
III.	Sicherheitsregeln für Sicherheitsdienstleister (<i>Oliver Schoepke</i>) . . .	251
1.	Privatrechtliche Regelungen	251
2.	Öffentlich-rechtliche Regelungen	257
3.	Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Regeln	262
4.	Jedermannrechte und Hausrecht	264
5.	DIN-, EN- und ISO-Regeln	266
6.	Selbstverpflichtungen	267
7.	Kooperationsvereinbarungen	267
8.	Die Normenhierarchie	268
9.	Normen selbst finden – die 5-Schritt-Methode	270
10.	Schlussbetrachtungen	271
IV.	Rechtliches Sicherheitsmanagement	272
1.	Vertragsmanagement (<i>Wolfgang B. Schünemann</i>)	272

	2. Wettbewerbsmanagement (<i>Wolfgang B. Schünemann</i>)	278
	3. Arbeitsrechtsmanagement (<i>Cornelia Okpara</i>)	296
	4. Datenschutz (<i>Juliane Holtz</i>)	317
V.	Klassische Sicherheitsdienstleistung (<i>Friedrich P. Kötter</i>)	343
	1. Objekt- und Werkschutz	343
	2. Pforten- und Empfangsdienste	350
	3. Revierdienst/Streifendienst	357
	4. Schlussbetrachtung	363
VI.	Spezielle Sicherheitsdienstleistungssegmente	366
	1. Schutz kritischer Infrastrukturen (<i>Jens Müller</i>)	366
	2. Notruf- und Service-Leitstellen (<i>Jürgen Hahn</i>)	386
	3. Veranstaltungsschutz (<i>Carsten Klauer</i>)	397
	4. Schutz militärischer Liegenschaften (<i>Judith Kusen</i>)	403
	5. Schutz von Kernkraftwerken (<i>Bernd Scherer</i>)	410
	6. Schutz des ÖPNV (<i>Arndt Malyska</i>)	422
	7. Luftsicherheit (<i>Wolfgang Lohmann</i>)	430
	8. Maritime Sicherheit (<i>Joachim Peters</i>)	438
	9. Justizdienste (<i>Friedrich P. Kötter</i>)	447
	10. Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs (<i>Raimund Wieser</i>)	451
	11. „City-Streifen“ (<i>Oliver Arning</i>)	456
VII.	Benachbarte Dienstleistungen	464
	1. Sicherheitsanalyse und Sicherheitsberatung (<i>Rainer A.H. von zur Mühlen</i>)	464
	2. Sicherheitsdienstleistung und Sicherheitstechnik (<i>Wolfgang Wüst</i>)	476
	3. Geld- und Wertdienste (<i>Michael Mewes</i>)	489
	4. Ermittlungs- und Detektivdienste (<i>Carsten Klauer</i>)	498
VIII.	Qualitäts- und Qualifizierungsmanagement	506
	1. Qualitätsmanagement (<i>Sven Middelhaue</i>)	506
	2. Personalentwicklung (<i>Gabriele Biesing</i>)	516
	3. Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Sicherheitswirtschaft (<i>Torsten Katschemba</i>)	527
	4. Ausbildung der Führungskräfte an Hochschulen (<i>Torsten Katschemba</i>)	543
	5. Die Zertifizierung von Sicherheitsfachschulen und sonstigen Bildungsträgern in der Sicherheitswirtschaft (<i>Martin Hildebrandt</i>)	548
	6. Normierung und Zertifizierung (<i>Andrea Fluthwedel</i>)	557
IX.	Ausstattung, Führungs- und Einsatzmittel (<i>Carsten Klauer</i>)	566
	1. Einleitung	566
	2. Dienstkleidung und persönliche Schutzausrüstung	566
	3. Dienstausweise und Zutrittssysteme	568
	4. Gefahrenmanagementsysteme	570
	5. Funk- und Kommunikationstechnik	571
	6. Kontrolltechnik	571
	7. Fahrzeuge	572
	8. Diensthunde	572

	9. Einsatz von Software	572
X.	Sicherheitsdienstleistung und Öffentlichkeit – Wahrnehmung und Image der Sicherheitswirtschaft – Status-quo und Entwicklungstendenzen (<i>Gregor Lehnert</i>)	574
	1. Wirtschaftsfaktor Sicherheit in Deutschland	574
	2. Sicherheitswirtschaft – Status-quo in der öffentlichen Wahrnehmung	574
	3. Grundsätze des Sicherheitsmanagements	577
	4. Initiativen und Maßnahmen des privaten Sicherheitsgewerbes zur Imageverbesserung	578
	5. Drei Säulen des Sicherheitsmarketings	580
	6. Ziele des Sicherheitsmanagements	581
	7. Lösungskompetenz des privaten Sicherheitsgewerbes	581
	8. Fazit: Wahrnehmung und Image des privaten Sicherheitsgewerbes	582
C	Sicherheitstechnik	585
I.	Grundlagen und Perspektiven der Sicherheitstechnik	588
	1. Wachsende Bedeutung und Marktentwicklung (<i>Angelika Staimer</i>)	588
	2. Recht der Sicherheitstechnik (<i>Juliane Holtz</i>)	594
	3. Normung (<i>Gerhard Henninger/Henryk Sieradzki</i>)	610
	4. Zertifizierung als Orientierung bei der Beschaffung (<i>Sebastian Brose</i>)	621
	5. Wirkung von Sicherheitstechnik zur Erfüllung von Schutzzielen (<i>Rainer A.H. von zur Mühlen</i>)	629
II.	Mechanische Sicherheitstechnik	639
	1. Perimeterschutz (<i>Stephan Stephani</i>)	639
	2. Türen und Schlösser (<i>Paulus Vorderwülbecke</i>)	651
	3. Mechanische Außenhautsicherung von Gebäuden: Glas – Fenster – Türen (<i>Ulrich Haverkamp</i>)	657
	4. Wertbehältnisse (<i>Paulus Vorderwülbecke</i>)	663
III.	Elektronische Sicherheitstechnik	670
	1. Übersicht, Planung, Installation, Betrieb (<i>Sebastian Brose</i>)	670
	2. Detektion	680
	3. Alarmierung und Falschalarmresistenz	687
	4. Einbruchmeldeanlagen	695
	5. Videoüberwachungstechnik (<i>Katharina Geutebrück</i>)	705
IV.	Zutrittsregelung (<i>Jürgen Junghanns</i>)	723
	1. Sicherheit und Organisation im Unternehmen	723
	2. Zutrittsregelung – Schutz und Organisation während der Betriebszeiten	724
	3. Erkennen der Benutzer	726
	4. Aufbau und Varianten von Zutrittssystemen	737
	5. Planung von Zutrittsanlagen	741
	6. Besuchermanagement	747
	7. Zusammenschaltung mit anderen Systemen	748
	8. Ausblick	749

	9. Anhang 1: Normen und Richtlinien für die Zutrittsregelung . . .	749
	10. Anhang 2: Literatur zur Zutrittsregelung	750
V.	Brand- und Explosionsschutz	751
	1. Brandschutz als Managementaufgabe und organisatorischer Brandschutz (<i>Norbert G. Bernigau</i>)	751
	2. Baulicher Brandschutz (<i>Stefan Born</i>)	776
	3. Technischer Brandschutz (<i>Horst Berger/Marco Weiler/ Michael Schreckenber</i>)	783
VI.	IT-Sicherheitstechnik (<i>Thomas Tschersich</i>)	806
	1. Grundlagen der IT-Sicherheit	806
	2. IT-Sicherheitstechnologien	813
	3. IT-Sicherheit in der Umsetzung im Unternehmen	817
VII.	Kommunikationstechnik (<i>René Helbig</i>)	827
	1. Funknetze	827
	2. Funkgeräte	828
	3. Personenrufanlagen/Wächterkontrolle	829
	4. Kommunikationsschutz (<i>Rüdiger Peusquens</i>)	831
D	Unternehmenssicherheit (Corporate Security) (<i>Stephan Gundel</i>) . . .	843
I.	Grundlagen und Perspektiven der Unternehmenssicherheit	845
	1. Vom Werkschutz zur Unternehmenssicherheit (<i>Dieter K. Sack</i>) . . .	845
	2. Unternehmenssicherheit als Bestandteil des unternehmerischen Risikomanagements (<i>Stephan Gundel</i>)	861
	3. Umfang, Bedeutung und Ziele der Unternehmenssicherheit (<i>Michael Schmidt</i>)	871
II.	Grundlagen des unternehmerischen Sicherheitsmanagements	891
	1. Definition von Schutzzielen und Erstellung von unternehmens- bezogenen Lageanalysen (<i>Erich Keil</i>)	891
	2. Unternehmerisches Sicherheitsmanagement, Sicherheitsmanage- mentsysteme und Sicherheitskonzepte (<i>Stephan Gundel</i>)	905
	3. Rechtliche Grundlagen der Unternehmenssicherheit (<i>Wolfgang B. Schünemann</i>)	915
III.	Bereiche der Unternehmenssicherheit	938
	1. Maßnahmen gegen willentlich herbeigeführte Ereignisse (Security) (<i>René Schwarzenbach/Verena Teige/Achim Hecker/ Sachar Paulus/Oliver Peinelt</i>)	938
	2. Maßnahmen gegen natürliche Ereignisse und technisches bzw. menschliches Versagen (Safety) (<i>Sandra Hasenstein</i>)	1017
	3. Notfall- und Krisenmanagement (Business Continuity Manage- ment) (<i>Joseph Schaltenbrand/Stephan Gundel</i>)	1043
	4. Organisation der Unternehmenssicherheit (<i>Manfred Jilg</i>)	1064
	5. Supply Chain Security Management als ganzheitliches Sicher- heitsmanagement (<i>Stephan Gundel</i>)	1086
IV.	Spezifische Sicherheitsaspekte	1103
	1. Ziele im Umgang mit „kritischen“ Infrastrukturen im staatlichen Bevölkerungsschutz (<i>Alexander Fekete</i>)	1103
	2. Sicherheit in internationalen Unternehmen (<i>Florian Haacke</i>) . . .	1124

E	Verbände der Sicherheitswirtschaft und der Unternehmenssicherheit	1147
I.	ASW – Arbeitsgemeinschaft für Sicherheit der Wirtschaft – Für ein effektives Sicherheitsmanagement in der Wirtschaft (<i>Berthold Stoppelkamp</i>)	1149
	1. ASW – Zentralorganisation für Unternehmenssicherheit	1149
	2. Sicherheitsrisiken für Unternehmen	1149
	3. Entwicklung und Verankerung eines integrierten Risiko- und Sicherheitsmanagements in der Wirtschaft	1150
	4. Zusammenarbeit Wirtschaft und Staat ausbauen	1150
	5. Qualifizierte Ausbildung der Sicherheitsmanager	1150
	6. Im Fokus Wirtschaftsschutz	1151
	7. Engagiert für Cybersecurity	1151
	8. Minimierung von Auslandsrisiken	1152
	9. Vertretung von Sicherheitsinteressen der Wirtschaft	1152
II.	BDSW – Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e. V. (<i>Andrea Faulstich-Goebel</i>)	1153
	1. Einleitung	1153
	2. Tarifpolitik	1155
	3. Kooperationsverträge mit der Polizei	1155
	4. Ausblick	1155
III.	BDGW – Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste Wirtschafts- und Arbeitgeberverband e. V. (<i>Oliver Arning</i>)	1158
	1. Volkswirtschaftliche Bedeutung der Geld- und Wertdienstleister	1158
	2. BDGW	1158
	3. Branchenentwicklung	1159
	4. BDGW-Sicherheitsstandard	1160
	5. Umweltfaktoren und Ausblick	1161
IV.	CoESS – The Confederation of European Security Services (<i>Hilde De Clerk</i>)	1165
V.	DIHK/IHK – Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V. (<i>Stefan Geh</i>)	1167
	1. Örtlich zuständige Industrie- und Handelskammer	1167
	2. IHK-Qualifikationen für Sicherheitswirtschaft und Unternehmenssicherheit	1168
VI.	VdS Schadenverhütung GmbH (<i>Norbert Bernigau</i>)	1172
	1. Die VdS-Dienstleistungen	1172
	2. Das VdS-Gütesiegel	1173
	3. Die VdS-Philosophie	1174
	4. Die VdS-Historie	1174
VII.	VfS – Verband für Sicherheitstechnik e. V. (<i>Peter Reithmeier</i>)	1175
	1. Aufgaben und Ziele	1175
	2. Produktunabhängigkeit	1176
	3. Fachtagungen und Kongresse	1176
	4. Planungshilfen und Nachschlagewerke	1177
VIII.	ZVEI – Zentralverband der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie Deutschland (<i>Angelika Staimer</i>)	1178
	1. Verbandsstruktur	1178

2.	Leitmarkt Safety	1179
3.	Leitmarkt Security	1180
4.	Leitmarkt Defence	1180
5.	Arbeitsgemeinschaft Errichter und Planer	1181
6.	ZVEI Akademie für Sicherheitssysteme	1181
IX.	BHE – Bundesverband der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen e. V. (<i>Urban Brauer</i>)	1182
1.	Aufgaben und Leistungen des BHE	1182
2.	Zertifizierte Qualität der BHE-Mitglieder	1184
3.	BHE-Fachausschüsse	1185
4.	Verbindung zur Sicherheitswirtschaft	1186
X.	BDD – Bundesverband Deutscher Detektive e. V. (<i>Carsten Klauer</i>)	1187
XI.	BdSi – Bundesverband unabhängiger deutscher Sicherheitsberater und Ingenieure e. V. (<i>Rainer A.H. von zur Mühlen</i>)	1189
1.	Einleitung	1189
2.	Aufnahmekriterien	1189
3.	Im Vordergrund: Herstellerunabhängigkeit der Beratung	1190
4.	BdSi – Zertifikatslehrgänge	1191
	Literatur	1193
	Sachregister	1197